

Lohnbuchhaltung Änderungen 2009

Schulung

Inhalt

1	Neue Rechengrößen 2009	3
2	Steuer	3
	2.1 Elsterschnittstelle	3
	2.2 Gruppenbesteuerung	5
	2.3 Lohnsteueranmeldung 2009	6
3	Unfallversicherung/Berufsgenossenschaft	7
	3.1 Einrichtung in TOPIX:8 - Einstellungen	7
	3.2 Einrichtung in TOPIX:8 – Mitarbeiter	8
	3.3 Ausdrucke	10
	Ausdruck „Lohnkonto“	10
	Ausdruck „Meldebescheinigung nach §25 DEÜV“	10
4	Insolvenzgeldumlage	12
5	Sofortmeldungen	14
6	Korrekturen aus 2008	14
7	Neuerungen im Bereich Sozialversicherung	15
	7.1 Zertifizierung	15
	7.2 Weitere Änderungen	16
	Jahresmeldungen	16
	Gesonderte Meldung vor Rentenbeginn	16
	Meldungen nach DEÜV im Web-Client	16
	Meldungen per E-Mail an Mitarbeiter	17
	Geänderte Berechnungsmethode der SV-Beiträge für Einmalbezüge	17
	Hinterlegung einer Krankentagegeldversicherung für privat Krankenversicherte	17
	Wegen Wegfall des erhöhten Beitragssatzes ggf. Beitragsschlüsselsatz umstellen	17
8	Neuerungen im Bereich Mitarbeiter	18
	8.1 Nebenleistungen	18
	8.2 Urlaubskalender	19
	8.3 Benachrichtigungen	20
	8.4 Neue Unterbrechungsgründe	21
	8.5 Benutzerberechtigungen	22
	8.6 Weitere Änderungen	22
	Prüfroutine für Krankenkassen erweitert	22
	Dialog Mitarbeiter neu sortiert	22
	Feld Identifikationsnummer	22
9	Aufrollung	23
10	Jahreswechseltätigkeiten	23

1 Neue Rechengrößen 2009

	West	Ost
Renten- und Arbeitslosenversicherung	64.800 € (5.400 €)	54.600 € (4.550 €)
Kranken und Pflegeversicherung	44.100 € (3.675 €)	44.100 € (3.675 €)
Jahresarbeitsentgeltgrenze §6 Abs. 1	48.600 €	
Besondere Jahresentgeltgrenze §6 Abs. 1	44.100 €	
Rentenversicherung	19,9%	
Arbeitslosenversicherung (war in 2008: 3,3%)	2,8%	
Pflegeversicherung	1,95%	
Krankenversicherung allgemein Inkl. Zuschlag Arbeitnehmer 0,9%	15,5%	
Krankenversicherung ermäßigt	14,9%	
Insolvenzgeldumlage	0.1%	
Freiwilliger Höchstzuschuss des Arbeitgebers für PKV	268,28 €	
Gleitzonefaktor	0,7472	
Geringfügigkeitsgrenze	400,00 €	

2 Steuer

2.1 Elsterschnittstelle

Ab Januar 2009 wird für die Übertragung der Lohnsteuerbescheinigungen ein Zertifikat benötigt. Zur Beantragung dieses Zertifikates hat das Finanzamt in 2008 aufgefordert. Sie können das Zertifikat auf der Internetseite <https://www.elsteronline.de/eportal/> beantragen.

The screenshot shows the ElsterOnline website interface. The main content area is titled 'Wichtige Hinweise' (Important Notes) and contains the following information:

- Wichtige Hinweise:**
 - Sie können sich bei ElsterOnline mit Ihrer persönlichen Steuernummer, mit der Sie auch Ihre persönliche Einkommensteuererklärung einreichen, registrieren. Daneben steht Ihnen auch die Registrierung mit der Steuernummer einer Organisation zur Verfügung.
 - Info für Arbeitgeber: Für die ab 2009 vorgeschriebene **Sicherheitsauthentifizierung** bei den elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen erhalten Sie Ihr Zertifikat hier. Registrieren Sie sich dazu einfach bei ElsterOnline.
 - Info zur Kapitalertragsteuer-Anmeldung: Bitte beachten Sie die **ab 01.01.2009 geltende gesetzliche Verpflichtung** zur elektronischen Abgabe. Online ausfüllen und abgeben können Sie die Kapitalertragsteuer-Anmeldung ab Anfang Januar 2009 im privaten Bereich von ElsterOnline. Registrieren Sie sich dazu einfach bei ElsterOnline.
 - Bitte beachten Sie, dass Sie die Einkommensteuererklärung nicht direkt bei ElsterOnline eingeben können.
 - Die elektronische Steuerkontoabfrage wird derzeit nur in Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Sachsen und Sachsen-Anhalt angeboten.

Below the main text, there is a note: 'Mit ElsterOnline können Sie viele Steuerbelange direkt und bequem am Computer erledigen - ganz ohne Ausdruck, Formulare und Postversand. Dieser Service kann nach der Registrierung von Privatpersonen und Unternehmern, genauso wie von Steuerberatern, Lohnsteuerhilfevereinen und Stellvertretern von Unternehmen genutzt werden. Ab jetzt können Sie...'

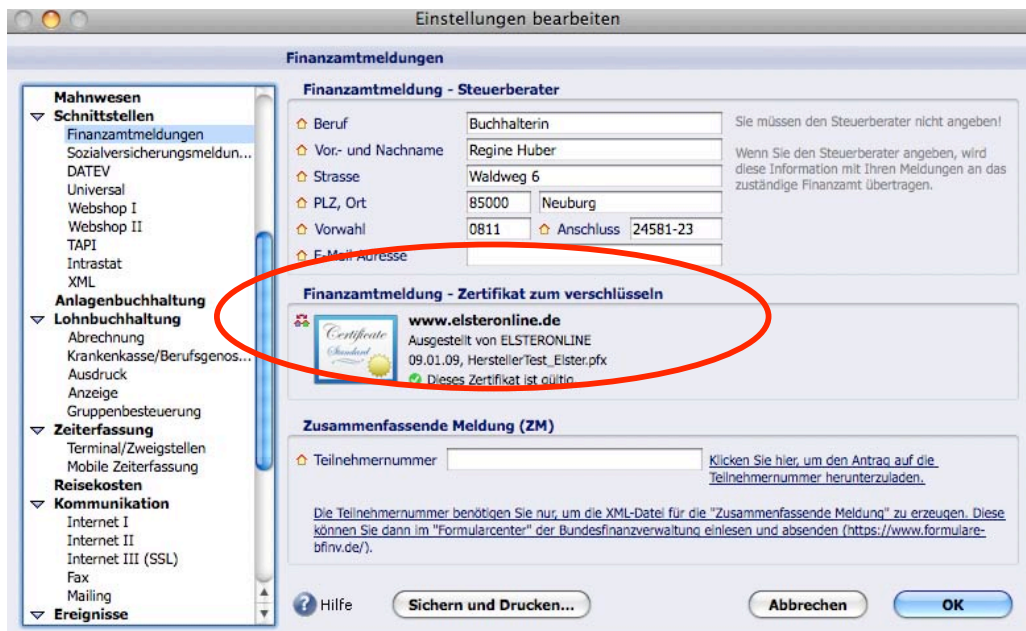
Auf der Internetseite haben Sie die Möglichkeit, die Anmeldung auf drei verschiedene Weisen durchzuführen. Für das Übertragen der Lohnsteuerbescheinigungen genügt die kostenlose Basic-Version. Während der Registrierung werden Sie aufgefordert, eine 6-stellige PIN einzugeben.

Die PIN ist eine von Ihnen gewählte Zahl, die auch beim Einlesen des Zertifikates abgefragt wird.

Wenn die Registrierung auf der Elster-Homepage durchgeführt wurde, laden Sie bitte die Zertifikatsdatei (*.pfx) herunter. Diese lesen Sie in den Einstellungen von TOPIX:8 unter Einstellungen > Schnittstellen > Finanzamtmeldungen ein.



Wenn das Zertifikat erfolgreich eingelesen wurde, können Sie das hieran erkennen.



Das Zertifikat ist mandantenübergreifend und muss nur im Hauptmandanten eingelesen werden.



Bitte beachten Sie, dass mit der neuen TOPIX:8 Version kein Java 1.4 mehr unterstützt wird. Bitte aktualisieren Sie dementsprechend Ihr System auf Java 1.5 oder 1.6.

2.2 Gruppenbesteuerung

Bestimmte geldwerte Vorteile/Nebenleistungen können unabhängig vom Mitarbeiter pauschal besteuert werden. Hierzu finden Sie in TOPIX:8 unter Einstellungen > Lohnbuchhaltung > Gruppenbesteuerung die Möglichkeit die pauschale Besteuerung durchzuführen.



Im § 37b EStG gibt es ab 01.01.2009 eine Änderung, die die Gruppenbesteuerung betrifft. Die SV-Pflicht fällt weg, wenn es sich um Zuwendungen nach §37b EStG für Fremdpersonen handelt. Hier ist dann nur eine pauschale Besteuerung nötig.

Wenn es sich um Zuwendungen für eigene Mitarbeiter handelt, sind diese weiterhin wie bisher mit der Lohnart 406 (pauschal steuerpflichtig/SV-pflichtig) abzurechnen.

2.3 Lohnsteueranmeldung 2009

Die pauschale Steuer nach §37b finden Sie ab Januar 2009 in der Lohnsteuerbescheinigung unter Kennziffer (KZ) 44. Hierin fließen die abgerechneten Pauschalsteuern aus:

- Lohnart 406 = Sachbezug §37b (SV-pflichtig)
- Gruppenbesteuerung mit 30% nach §37b EStG

Sämtliche anderen pauschalen Steuern werden weiterhin wie bisher in der KZ 41 berücksichtigt.

Zelle			2009	
1	11 143 111 04711 63 0901			
2				
3				
4				
5	Finanzamt		30 <small>Eingangsstempel oder -datum</small>	
6	München für Körperschaften		Lohnsteuer-Anmeldung 2009	
7	Meiserstraße 4			
8	80333 München			
9			Anmeldungszeitraum	
10			Januar 2009	
11	Arbeitgeber - Anschrift der Betriebsstätte - Telefon - E-Mail			
12				
13	Elektro Meier GmbH		Berichtigte Anmeldung (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) Zahl der Arbeitnehmer (einschl. Aushilfs- und Teilzeitkräfte).....	
14	Müllerstraße 17			
15	85521 Ottobrunn			
16			10 <input type="checkbox"/> 86 <input type="checkbox"/> 1	
17	Summe der einzubehaltenden Lohnsteuer 1) 2)		42	EUR 880,25
18	Summe der pauschalen Lohnsteuer - ohne § 37b EStG - 1)		41	10,13
19	Summe der pauschalen Lohnsteuer nach § 37b EStG 1)		44	1.500,00
20	abzüglich an Arbeitnehmer ausgezahltes Kindergeld		43	
21	abzüglich Kürzungsbetrag für Besatzungsmitglieder von Handelsschiffen		33	
22	Verbleiben 1)		48	2.390,38
23	Solidaritätszuschlag 1) 2)		49	131,46
24	pauschale Kirchensteuer im vereinfachten Verfahren		47	105,70
25	Evangelische Kirchensteuer 1) 2)		61	
26	Römisch-Katholische Kirchensteuer 1) 2)		62	
27	Israelitische Bekenntnissteuer 1) 2)		64	
28	Alt-katholische Kirchensteuer 1) 2)		63	
29				
30				
31				
32	Gesamtbetrag 1) <small>1) Negativen Beträgen ist ein Minuszeichen voranzustellen 2) Nach Abzug der im Lohnsteuerjahresausgleich erstatteten Beträge</small>		83	2.627,54
33	Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.			
34	Verrechnung des Erstattungsbetrages erwünscht/Erstattungsbetrag ist abgetreten. (falls ja, bitte eine "1" eintragen)		29	<input type="checkbox"/>
35	Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem besonderen Blatt oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck "Verrechnungsantrag" an.			
36	Die Einzugsermächtigung wird ausnahmsweise (z.B. wegen Verrechnungswünschen) für diesen Anwendungszeitraum widerrufen (falls ja, bitte eine "1" eintragen)		26	<input type="checkbox"/>
37	Ein ggf. verbleibender Restbetrag ist gesondert zu entrichten.			
38	Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze: Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 41 a des Einkommensteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig.			
39	Datum, Unterschrift		Vom Finanzamt auszufüllen	
40	Bearbeitungshinweis		11	19
41	1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.		<input type="checkbox"/>	12
42	2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.		Kontrollzahl und/oder Datenerfassungsvermerk	
43	Datum, Namenszeichen, Unterschrift			

LSTA - Lohnsteuer-Anmeldung 2009 - TOPIX AG, CFD München, 16. Juli 1999, AZ: S 2533 - 206 St 417

3 Unfallversicherung/Berufsgenossenschaft

Das sozialversicherungsrechtliche Meldeverfahren wird ab 01.01.2009 erweitert. Arbeitgeber müssen künftig im Rahmen der Jahresmeldung und der Abmeldung Daten, die die gesetzliche Unfallversicherung ihrer Beschäftigten betreffen, personenbezogen an die Einzugsstellen melden, § 28a Abs. 3 SGB IV. Dazu gibt es einen neuen Datenbaustein (DBUV), der bei allen Entgeltmeldungen (Abgabegründe 30-57, 70-72) mitgesendet wird. Die Einzugsstellen für den Gesamtsozialversicherungsbeitrag sind in der Regel die Krankenkassen und die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See („Minijob-Zentrale“).

Zu melden sind folgende Daten:

- das in der Unfallversicherung beitragspflichtige Arbeitsentgelt
- die von den Beschäftigten geleisteten Arbeitsstunden
- die Kundennummer/Mitgliedsnummer des Handwerksbetriebes/Beschäftigungsbetriebes bei der Berufsgenossenschaft
- die Betriebsnummer der zuständigen Berufsgenossenschaft
- die anzuwendende Gefahrentarifstelle

3.1 Einrichtung in TOPIX:8 - Einstellungen

TOPIX:8 kennt alle Berufsgenossenschaften und alle Gefahrentarifstellen der einzelnen Berufsgenossenschaften. Zusätzlich kennt TOPIX:8 auch alle Höchstgrenzen oder Mindestgrenzen der Berufsgenossenschaften. Diese werden automatisch regelmäßig aktualisiert. Die hieraus berechneten Daten werden mit den „Meldungen nach DEÜV“ gesendet.



Bitte beachten Sie, dass TOPIX:8 bereits alle Daten meldet, die im Kalenderjahr 2009 erstellt werden, auch wenn diese das Kalenderjahr 2008 betreffen!

Damit die Daten ordnungsgemäß gemeldet werden können, sind einige Einstellungen nötig:

- Im Menü TOPIX8 > Einstellungen > Lohnbuchhaltung > Krankenkasse/Berufsgenossenschaft aufrufen

The screenshot shows the 'Einstellungen bearbeiten' window for 'Krankenkasse/Berufsgenossenschaft (Page 61)'. The window is divided into several sections:

- Berechnung der Beitragsnachweise:** Contains two radio buttons: 'Fiktiv-/Echtabrechnung im Beitragsmonat' (selected) and 'Schätzung aus dem Vormonat im Beitragsmonat'.
- Krankenkassen/Meldungen nach DEÜV:** Contains fields for 'Betriebsnummer des Arbeitgebers' (99999011) and 'Startdatum für automatische Meldungen' (31.12.2006).
- Berufsgenossenschaft (Unfallversicherung):** Contains fields for 'Betriebsnummer der Berufsgenossenschaft' (15250094) and 'Kundennummer in der Berufsgenossenschaft' (53/0126/6792). A dropdown menu is open for the 'Betriebsnummer der Berufsgenossenschaft' field, showing a list of options including 'Universal', 'Automatik', 'Webshop I', 'Webshop II', 'Webshop III - Externals', 'TAPI', 'Intrastat', 'XML', 'Datenabgleich', and 'Anlagenbuchhaltung'.

The left sidebar menu shows the following structure:

- Kassenbuch
- Kostenstellen
- ▼ Zahlungskonditionen
- ▼ Zahlungsverkehr
- ▼ Mahnwesen
- ▼ Schnittstellen
- ▼ Anlagenbuchhaltung
- ▼ Lohnbuchhaltung
- ▼ Zeiterfassung

- Die Betriebsnummer der Berufsgenossenschaft eingeben (hierzu können Sie die Auswahlliste der Berufsgenossenschaften aufrufen)
- Ihre Kundennummer/Mitgliedsnummer bei der Berufsgenossenschaft eingeben. Falls Ihre Berufsgenossenschaft mit einer anderen Berufsgenossenschaft fusionierte, gibt TOPIX:8 eine Meldung aus und ordnet automatisch die neue Berufsgenossenschaft zu.

3.2 Einrichtung in TOPIX:8 – Mitarbeiter

Für Ihre jeweiligen Mitarbeiter nehmen Sie im Menü Stamm > Mitarbeiter > Lohnstammdaten > Sozialversicherung die entsprechenden Einstellungen vor:

- Berufgenossenschaft Berufsgenossenschaftsliste Ja/Nein
- Gefahrrentaristelle: siehe Schreiben Ihrer Berufsgenossenschaft

Gruppe	Feldname	Gültig ab	Feldinhalt	Info
Beitragsgruppe	Beitragsgruppe KV	01.09.2005	1-allgemeiner Satz	
	Beitragsgruppe RV	01.09.2005	1-voller Beitrag Arbeiter	
	Beitragsgruppe AV	01.09.2005	1-voller Beitrag	
	Beitragsgruppe PV	01.09.2005	1-voller Beitrag	
	Bundesland für SV	01.09.2005	Bayern	
Berufsgenossenschaft	Berufsgenossenschaftsliste	01.09.2005	Ja	
	Gefahrenklasse	01.09.2005	0,00	
	Berufsgenossenschaftsstunden	01.09.2005	-1,00	
	Gefahrrentaristelle	01.09.2005	0253	

(In der Auswahlliste im Feld Gefahrrentaristelle finden Sie alle für Ihre Berufsgenossenschaft zutreffenden Gefahrrentaristellen.)

Name
0224-Auskunfts- und Inkassounternehmen, Gebührenermittlung,-abrechnung,-einzug
0227-Auskunfts- und Inkassounternehmen, Gebührenermittlung,-abrechnung,-einzug
0228-Unternehmen des Tourismus
0230-Lotterie- und Wettunternehmen / Spielbank
0231-Lotterie- und Wettunternehmen / Spielbank
0232-Unternehmen des Tourismus
0234-Institut für Wissenschaft und Forschung
0235-Unternehmen für Kunst und Kultur
0236-Hörfunk- und Fernsehunternehmen / Presse- und Nachrichtenagentur
0237-Unternehmen für Kunst und Kultur
0239-Wach- und Sicherheitsunternehmen
0240-Detekteei
0242-Unternehmen für Freizeitgestaltung
0247-Tierpark / Unternehmen für Tierschutz, -pflege, -zucht und -dressur
0249-Tierpark / Unternehmen für Tierschutz, -pflege, -zucht und -dressur
0252-Rechts- und wirtschaftsberatendes Unternehmen, Organ der Rechtspflege
0253-Unternehmen für Informations- und Kommunikationsdienstleistungen
0254-Leasingunternehmen
0255-Beratungsunternehmen
0260-Unternehmen für Freizeitgestaltung
0261-Zusammenschluss zur Verfolgung gemeinsamer Interessen
0263-Unternehmen des Ingenieurwesens, Architekturunternehmen

Pflichtfelder (nach Aktivierung der Berufsgenossenschaft im Mitarbeiter):

- Gefahrrentaristelle (im Menü Stamm > Mitarbeiter > Lohnstammdaten > Sozialversicherung > Berufsgenossenschaft)
- Arbeitstage pro Woche (im Menü Stamm > Mitarbeiter > Allgemein > Kalender)
- Wochenstunden (im Menü Stamm > Mitarbeiter > Allgemein > Kalender)

Arbeitstage						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Wochenstunden 40,00 Std						

Jahresurlaub

Urlaub	
Jahresurlaub	28,00
Σ Resturlaub	

Diese Felder werden für die Berechnung der zu übermittelnden Arbeitsstunden benötigt. Es werden alle Arbeitstage (ohne Feiertage) im Meldezeitraum mit den „Tagesstunden“ multipliziert, und anschließend werden die anteiligen Stunden des Jahresurlaubs davon abgezogen. (Wochenstunden / Arbeitstage = Tagesstunden)

Bei Einsatz der **TOPIX:8 Zeiterfassung**, liegen die genauen Arbeitsstunden vor, so dass diese gemeldet werden.

Eine Änderung der Gefahrentarifstelle für mehrere Mitarbeiter können Sie in einem Arbeitsschritt über das Menü Bearbeiten > Automatisch Ändern eintragen.

Mitarbeiter automatisch ändern (2 von 8)

Mitarbeiter Kalender Lohnbuchhaltung Lohnarten Zeiterfassung Benutzerzugriff

Wochenarbeitszeit

Wochenarbeitsstunden änder... 0,00 Stunden

Wochenarbeitstage ändern in 0 Tage

Entgeltfortzahlung

Entgeltstatus ändern

Urlaubsentgelt berechnen mit

Entgeltfortzahlung bei Krankheit

Günstigstes Entgelt berechnen Stundenlohn ändern in 0,00

Berufsgenossenschaft

Stunden ändern in 0,00

Gefahrentarifstelle ändern

Hilfe Abbrechen Ändern

Trotz der neuen Meldepflicht müssen weiterhin für die Meldezeiträume 2008, 2009 und 2010 die manuellen Meldungen an die Berufsgenossenschaften erfolgen. Aus diesem Grund haben die Felder „Gefahrenklasse“ und „Berufsgenossenschafts-stunden“ weiterhin Verwendung.

3.3 Ausdrücke

Ausdruck „Lohnkonto“

Im Lohnkonto unter „Meldungen nach DEÜV“ finden Sie die gemeldeten Beträge (Feld: BG-Entg. und BG-Tarif) sowie die Gefahrentarifstelle der jeweiligen Meldung.

Meldung nach DEÜV		Meldezeitraum	Monat	Grund	Entgelt	BG	PG	GZ	RK	Krankenkasse	BG-Entg.	BG-Tarif	Bemerkung
12-An.	wegen Beitragsgruppenwechsel	01.01.2009	Januar	12		3111	101		W	AOK Westfalen-Lippe			Ungesendet (
32-Ab.	wegen Beitragsgruppenwechsel	01.12-31.12.2008	Januar	32	004000	2111	101	0	W	AOK Westfalen-Lippe	1.536,79	495	Ungesendet (

Jahr/ Monat	laufendes Arbeitsentg.	Einmalig gez. Arbeitsentg.	Krankenkasse	Korrektur in Beitragsabr.	BG PG	Tätigkeits-Schlüssel	Staat	Kind.-los	Nettolohn	Bemerkung
2009/1	1.500,00	2.500,00	GKV / AOK Westfalen-Lippe		3111 101	83543	000	Nein	2.413,16	EGA März Klausel

Ausdruck „Meldebescheinigung nach §25 DEÜV“

Der Ausdruck wurde um die berufsgenossenschaftlichen Meldedaten erweitert:

Durchschrift für den Arbeitgeber

Meldebescheinigung für den Arbeitnehmer nach §25 DEÜV

Daten

Erstellt: 14.12.08
 Gesendet: 14.12.08 um 15:13:02 von os
 Stornierung: N (nein)

Angaben zur Firma

Betriebsnummer: 99999011
 Betriebsstätte: West
 Firmenname: TOPIX Informationssysteme AG
 Straße/Hausnummer: Rudolf-Diesel-Straße 14
 PLZ/Ort: 85521 Ottobrunn

Angaben zum Beschäftigten

Personalnummer: 00000000
 Versicherungsnummer: 2420000001
 Nachname: S...
 Vorname: Oliver
 Straße/Nummer/Zusatz: ...
 PLZ/Ort: 85521 Ottobrunn
 Staatsangehörigkeit: 000 deutsch

Geburtsname: ...
 Geburtsort: ...
 Geburtsdatum: 26.08.80
 Geschlecht: Männlich

Melddaten

Betriebsnummer Empfänger: 33526082
 Sozialversicherungsnummer: 2420000001
 Betriebsnummer Arbeitgeber: 99999011
 Aktenzeichen: 00000003
 Betriebsnummer Krankenkasse: 33526082
 Personengruppe: 101 = SV-pflichtig ohne Merkmale
 Grund der Abgabe: 50 = Jahresmeldung
 Staatsangehörigkeit: 000 deutsch
 Statuskennzeichen: (Nicht angegeben)
 Storniert: Nein
 Entgelt in Gleitzone: 0 = kein Arbeitsentgelt innerhalb Gleitzone bzw. Verzicht auf Gleitzone
 Beschäftigung von: 01.01.2008
 Beschäftigung bis: 31.12.2008
 Bruttoarbeitsentgelt: 039000 Euro
 Beitragsgruppe KV: 0 = kein Beitrag
 Beitragsgruppe RV: 1 = voller Beitrag
 Beitragsgruppe AV: 1 = voller Beitrag
 Beitragsgruppe PV: 0 = kein Beitrag
 Tätigkeitsschlüssel (A): 774
 Tätigkeitsschlüssel (B1): 4 = Angestellter
 Ausbildung (B2): 2 = mit Berufsausbildung
 Rechtskreis: West
 Mehrfachbeschäftigung: Nein
 Betriebsnummer Träger: 10000001
 Mitgliedsnummer: 53/00000092
 Gefahrentarif: 0253
 Arbeitsentgelt: 39000
 Arbeitsstunden: 1887

Datenannahmestelle

Betriebsnummer: 33526082
 Datenannahmestelle: AOK Westfalen-Lippe
 E-Mail Adresse: Nortkirchenstr. 103-105
 44263 Dortmund

Einzugsstelle

Betriebsnummer: 33526082
 Datenannahmestelle: AOK Westfalen-Lippe
 E-Mail Adresse: Nortkirchenstr. 103-105
 44263 Dortmund

Antwort: -1
 Transaktionsnummer: -1

M&S 0644
M&S 0

TOPIX Lohn- und Gehaltsrechnung
TOPIX Informationssysteme AG

Die Voransicht der Meldungen („M“) nach DEÜV wurde um die Felder der Berufsgenossenschaft erweitert. Damit können Sie die errechneten Werte prüfen. Beachten Sie bitte dabei, dass hier das Arbeitsentgelt zum besseren Vergleich nicht auf die Höchstgrenze gekürzt wurde.

Personaldaten

Personalnummer: 101
 Benutzerverknüpfung: Elfriede Jungfrau
 Abteilung: --

Anschrift (Hauptwohnsitz)

Vorname: --
 Nachname: --
 Straße/Hausnummer/Zusatz: --
 Land/PLZ: --
 Bundesland/Staatsangehörigkeit: --

Finanzbuchhaltung

Fibulnummer: --
 Kostenstellen: --

Eintritt/Austritt

M	Eintritt	Austritt	Vorname	Nachname	Bemerkung
	01.01.2008	31.01.2008	Befristeter	Arbeitsvertrag	...
	01.12.2006	31.01.2007	Befristeter	Arbeitsvertrag	...
	01.06.2007	30.06.2007	Befristeter	Arbeitsvertrag	...
	01.10.2007	31.10.2007	Befristeter	Arbeitsvertrag	...
	01.03.2008	31.05.2008	Betriebsbedingte	Kündigung	...
	01.12.2008	00.00.00			

Bericht

DEÜV Voransicht: 101 Elfriede Jungfrau
 Von 01.01.2008 bis --.--.--
 Grund 10-An. wegen Beginn einer Beschäftigung
 Brutto 0,00 €

DEÜV Voransicht: 101 Elfriede Jungfrau
 Von 01.01.2008 bis 31.01.2008
 Grund 30-Ab. wegen Ende einer Beschäftigung
 Brutto 0,00 €
 BG-Arbeitsentgelt 0,00 €
 BG-Stunden (Schätzung) 155,67 Std.
 BG-Stunden (Zeiterfas.) 0,00 Std.
 BG-Minimum/Jahr 18.144,00 €
 BG-Maximum/Jahr 72.000,00 €
 BG-Maximum/Jahr 1.590,00 Std.

DEÜV Voransicht: 101 Elfriede Jungfrau
 Von 01.03.2008 bis --.--.--
 Grund 10-An. wegen Beginn einer Beschäftigung
 Brutto 0,00 €

DEÜV Voransicht: 101 Elfriede Jungfrau
 Von 01.01.2008 bis 31.05.2008
 Grund 30-Ab. wegen Ende einer Beschäftigung
 Brutto 0,00 €
 BG-Arbeitsentgelt 0,00 €
 BG-Stunden (Schätzung) 419,67 Std.
 BG-Stunden (Zeiterfas.) 0,00 Std.
 BG-Minimum/Jahr 18.144,00 €
 BG-Maximum/Jahr 72.000,00 €
 BG-Maximum/Jahr 72.000,00 €
 BG-Maximum/Jahr 1.590,00 Std.

DEÜV Voransicht: 101 Elfriede Jungfrau
 Von 01.12.2008 bis --.--.--
 Grund 10-An. wegen Beginn einer Beschäftigung
 Brutto 0,00 €

Information/Hinweis: Bitte beheben Sie diesen Fehler!
 Fehler, Reparatur nötig! Kontaktieren Sie die Hotline.

Testfirma Qualitätskontrolle ITSG 09.01.2009 : 04

4 Insolvenzgeldumlage

Die Insolvenzgeldumlage wurde bisher von den Berufsgenossenschaften erhoben und wird ab 01.01.2009 Bestandteil des Gesamtsozialversicherungsbeitrages, den die Arbeitgeber monatlich abführen müssen. Der einheitliche Umlagesatz wird jährlich vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales festgelegt und beträgt 0,1% für 2009. Dieser Wert ist fest in TOPIX:8 hinterlegt.

Die Umlage wird für alle sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten ermittelt. Mitarbeiter, die als Personengruppe „keine“ hinterlegt haben, werden nicht berücksichtigt.

Bemessungsgrundlage:

- RV-pflichtiges Entgelt
- Einmalbezüge
- RV-Gleitzonenentgelt.
- Geringfügig Beschäftigte mit Verzicht auf RV-Freiheit (tatsächliches Entgelt und nicht Mindestbetrag 150,00 €)

Da die Beitragsnachweise Januar 2009 im Falle der Schätzung auch eine Insolvenzgeldumlage enthalten müssen, wird dieser Beitrag auf Basis der Dezember- Lohnabrechnungen geschätzt und in den Beitragsnachweis Januar übernommen.

Die Lohnart 930 „Insolvenzumlage“ wird automatisch angelegt. Dieser Lohnart wurden die gleichen FIBU-Konten zugeordnet, die auch bei der Umlage verwendet werden. Prüfen Sie ggf. diese Konten.

Lohnarten: 4 von 292									
Schlüssel	Bezeichnung	LASequenznumm	Gruppe	Soll	Haben	Soll_SKR03	Haben_SKR0	Soll_SKR04	Haben_SKR0
920	Umlage 2 (Mutterschutz)		920	Abzüge		4130	1742	6110	3740
911	Umlage 1 (Krankheit) Knappschaft		911	Abzüge		4130	1742	6110	3740
910	Umlage 1 (Krankheit)		910	Abzüge		4130	1742	6110	3740
930	Insolvenzumlage		930	Abzüge		4130	1742	6110	3740

In der Lohnabrechnung sieht es folgendermaßen aus:

Pos.	Schlüssel	Bezeichnung	Faktor	Wert	Arbeitneh.	Arbeitgeb.	Kostenstelle	Sollkonto	Habenkonto
			Satz	Grundlage			Zuschlag	St.-frei in %	St.-Freibetr
1	152	Fahrtkostenzuschuss (Steuerpflichtig)	1,00	50,00	50,00	50,00		6020	
2	100	Gehalt	1,00	4.350,00	4.350,00	4.350,00		6020	
21	880	Feiertage							
22	830	Solidaritätszuschlag	1,00	35,02	35,02				3730
			5,50%	636,83					
23	810	Lohnsteuer	1,00	636,83	636,83				3730
			14,47%	4.400,00					
24	870	AV voller Beitrag	1,00	61,60	61,60	61,60		3720	
			1,40%	4.400,00					
25	860	RV voller Beitrag Arbeiter	1,00	437,80	437,80	437,80		3720	
			9,95%	4.400,00					
26	892	PV Freiwillig Selbstzahler	1,00			35,83		6110	
				3.675,00					
27	891	KV Freiwillig Selbstzahler	1,00	268,28		268,28		6110	
			7,30%	3.675,00					
28	930	Insolvenzumlage	1,00	4,40		4,40		6110	3740
			0,10%	4.400,00					
29	910	Umlage 1 (Krankheit)	1,00	171,60		171,60		6110	3740
			3,90%	4.400,00					
30	920	Umlage 2 (Mutterschutz)	1,00	8,80		8,80		6110	3740
			0,20%	4.400,00					

Die Insolvenzgeldumlage wird mit den Beitragsnachweisen monatlich an die Krankenkassen gemeldet. Hierfür wurde die Beitragsgruppe 0400 durch die Beitragsgruppe 0050 ersetzt.

Korrektur-Beitragsnachweis für abgelaufene Kalenderjahre *) <input type="checkbox"/>			
Beitragsnachweis	Beitragsgruppe	Euro	Ct
Beiträge zur Krankenversicherung - allgemeiner Beitrag -	1000	362,70	
Beiträge zur Krankenversicherung - erhöhter Beitrag -	2000		
Beiträge zur Krankenversicherung - ermäßigter Beitrag -	3000		
Beiträge zur Krankenversicherung für geringfügig Beschäftigte	6000		
Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter - voller Beitrag -	0100	1.341,26	
Beiträge zur Rentenversicherung der Angestellten - voller Beitrag -	0200		
Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter - halber Beitrag -	0300		
Beiträge zum Insolvenzgeld	0050	6,74	
Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter für geringfügig Beschäftigte	0500		
Beiträge zur Rentenversicherung der Angestellten für geringfügig Beschäftigte	0600		
Beiträge zur Arbeitsförderung - voller Beitrag -	0010	188,72	
Beiträge zur Arbeitsförderung - halber Beitrag -	0020		

Die Umlagebeträge finden Sie auch in der Beitragsabrechnung.

99999011 Bemerkung		Beitragsabrechnung												Zeitraum			
TSG -		Gedruckt am 08.01.2009 von hm Seite 1												2009/1			
Beitragssätze																	
Jahr		Allg. KK	RV	AV	PV	U1	U2										
12/2007		14,50%	19,90%	4,20%	1,70%	3,20%	0,18%										
12/2008		14,50%	19,90%	3,30%	1,95%	3,20%	0,15%										
12/2009		14,60%	19,90%	2,80%	1,95%	3,90%	0,20%										
Krankenversicherung			Rentenversicherung						Arbeitsförderung		Pflegeversicher.		Pauschesteuer		Umlage		Summe
ermäß. Beitrag	geringf. Beschä.	freiwillig versich.	Arbeiter voll	Angest. voll	Arbeiter halb	Insolvenz gelduml.	Arbeiter geringf.	Angest. geringf.	Arbeitsf. voll	Arbeitsf. halb	Pflegeversich.	freiwillig versich.	Pauschesteuer	Umlage	Brutto		
3000	6000	C5	0100	0200	0300	0050	0500	0600	0010	0020	0001	P5	St.				
AG	AG	AG	AG	AG	AG	AG	AG	AG	AG	AG	AG	AG	AG	AG	AG	AG	
AN	AN	AN	AN	AN	AN	AN	AN	AN	AN	AN	AN	AN	AN	AN	U1	U2	
			1.341,26			6,74			188,72		51,49				262,96	13,48	2.227,25
			437,80			4,40			61,60								654,20
			437,80						61,60						171,60	8,80	499,40
			232,83			2,34			32,76		22,82						557,51
			232,83						32,76		28,67				81,26	4,68	485,14
			670,63			6,74			94,36		22,82				262,96	13,48	1.241,71
			670,63						94,36		28,67						985,54
			1.341,26			6,74			188,72		51,49				262,96	13,48	2.227,25

5 Sofortmeldungen

Für Wirtschaftszweige, in denen das Risiko erhöhter Schwarzarbeit gegeben ist, ist ab 01.01.2009 eine Sofortmeldung verpflichtend abzugeben.

Die verpflichtende Sofortmeldung betrifft die Wirtschaftszweige:

1. Baugewerbe
2. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
3. Personenbeförderungsgewerbe
4. Speditions-, Transport- und damit verbundenen Logistikgewerbe
5. Schaustellergewerbe
6. Unternehmen der Forstwirtschaft
7. Gebäudereinigungsgewerbe
8. Unternehmen, die sich am Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen beteiligen
9. Fleischwirtschaft

Die Sofortmeldung muss **vor** Beginn der Beschäftigung abgegeben werden und hat deshalb über SV-Net zu erfolgen. Folgende Daten sind hierfür nötig:

- Namen
- SV-Nummer des Arbeitnehmers
- Betriebsnummer des Arbeitgebers
- Beginn der Beschäftigung

Die Sofortmeldung (Meldegrund 20), die an die Rentenversicherung gesendet wird, ersetzt nicht die Anmeldung! Diese wird weiterhin von TOPIX.8 erstellt und übermittelt.

6 Korrekturen aus 2008

Wegen der Einführung des Gesundheitsfonds ab 01.01.09 kommt es zu einer Abgrenzung der Beiträge zum 31.12.08. Dies bedeutet, dass sämtliche Beiträge, die das Kalenderjahr 2008 oder früher betreffen, über einen **Korrekturbeitragsnachweis** an die Krankenkassen gemeldet werden müssen.

Folgende Sachverhalte betreffen diese Korrekturen

- Schätzung
Unterschiedsbetrag zwischen der Schätzung und dem tatsächlichen Beitrag aus der Dezemberabrechnung
- Rückrechnung/Aufrollung und Beitragsnachzahlungen
Manuelle Korrekturen, die dem Abrechnungszeitraum vor dem 01.01.09 zuzurechnen sind.
- Märzklausel
Beiträge im Rahmen der Märzklausel aus Einmalzahlungen, die im ersten Quartal 2009 gezahlt werden.

TOPIX:8 ermöglicht eine Korrektur von Beiträgen rückwirkend bis 01.01.2007. Bei der Erstellung der monatlichen Beitragsnachweise prüft das Programm, ob für einen Zeitraum vor dem 01.01.09 Korrekturen vorgenommen wurden. Ist dies der Fall, werden die ursprünglichen Beitragsnachweise korrigiert und als ungesendet markiert. Bei der nächsten Übermittlung werden diese inklusive der Korrekturen erneut gesendet.

7 Neuerungen im Bereich Sozialversicherung

7.1 Zertifizierung

Wenn Ihr Zertifikat in naher Zukunft endet, können Sie dieses unter Einstellungen > Schnittstellen > Sozialversicherungsmeldungen neu beantragen bzw. verlängern, indem Sie auf den Button „E-Mail Antrag stellen“ klicken.



Die Zertifikatsantwort nach einem Zertifikatsantrag der ITSG wird nun automatisch eingelesen, manuelles Einlesen ist nicht mehr notwendig.



Beachten Sie bitte, dass die Beantragung und Rücksendung des Zertifikates einige Tage in Anspruch nimmt und während dieser Zeit eine Sendung von Beitragsnachweisen nicht möglich ist.

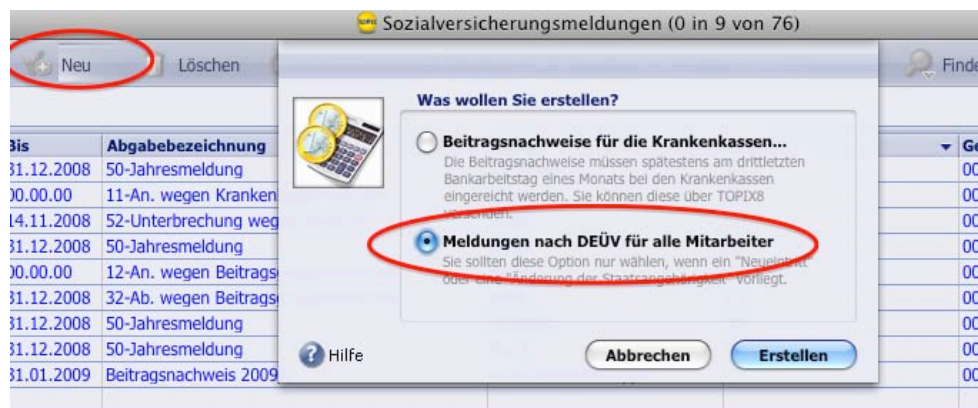
Weitere Hinweise zur Erstellung des Zertifikats finden Sie im Ordner Dokumentation in der Datei „Sozialmeldungen.pdf“.

7.2 Weitere Änderungen

Jahresmeldungen

Die Jahresmeldungen für 2008 werden automatisch mit der Erstellung der Beitragsnachweise generiert. Sollten Sie aus zeitlichen Gründen die Jahresmeldungen vor dem Termin der Beitragsnachweise nicht prüfen können, löschen Sie die Jahresmeldungen, indem Sie sie markieren und auf löschen klicken.

Nach Versenden der Beitragsnachweise müssen diese über „Meldungen nach DEÜV für alle Mitarbeiter“ sofort neu erzeugt werden. Nach erfolgreicher Prüfung können diese dann unabhängig von den Beitragsnachweisen versendet werden.



Gesonderte Meldung vor Rentenbeginn

Beim Antrag auf Altersrente ermöglicht die gesonderte Meldung eine endgültige Feststellung der Altersrente vor Eintritt des Rentenfalls und gewährleistet die Nahtlosigkeit zwischen dem Bezug von Arbeitsentgelt, einer Sozialleistung oder Zeit der nicht erwerbsmäßigen Pflügetätigkeit und der Altersrente.

Arbeitgeber haben diese gesonderte Meldung auf Verlangen der Arbeitnehmer frühestens mit der Entgeltabrechnung, die den letzten Tag des vierten Kalendermonats vor Rentenbeginn, zu erstellen.

Bitte beachten Sie, dass das Datum automatisch auf das Ende des Monats angepasst wird.

nach §194 Abs. 1 SGB VI (Grund 57)			
Datum	für Familiengericht	für Rentenbeginn	Bemerkung
30.06.2008	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rentenausgleich wegen Scheidung
30.09.2008	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Rentenantrag zum 31.12.08

Meldungen nach DEÜV im Web-Client

Im Personalportal des WEB-Clients gibt es nun die "Meldungen nach DEÜV". Dort kann der Mitarbeiter alle Meldungen einsehen und drucken.



Meldungen per E-Mail an Mitarbeiter

Im Menü Stamm > Mitarbeiter gibt es nun die Möglichkeit, die Meldungen nach DEÜV per E-Mail an die Mitarbeiter zu versenden. Die Meldung wird an die E-Mail-Adresse versendet, die im Mitarbeiter unter Allgemein > Mitarbeiter eingetragen ist.



Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies unverschlüsselt und auf eigene Verantwortung erfolgt.

The screenshot shows the 'Mitarbeiter bearbeiten' window for employee '00000003 - Johanna Huber, Ostweg 67, 85521 Ottobrunn'. The left sidebar contains a navigation tree with categories like 'Allgemein', 'Personalakte', 'Zeitstammdaten', 'Lohnstammdaten', 'Vorträge', 'Abrechnungen', and 'Statistik'. The main area displays a table titled 'Meldungen nach DEÜV' with columns: 'M', 'Von', 'Bis', 'Gr.', 'Bezeichnung', 'Brutto', 'Ers.', 'Gen.', and 'Gedruckt am/von'. The first row is circled in red, showing a mail icon in the 'M' column and the date range '01.02.2008' to '27.04.2008'. Below the table, there are sections for 'Gesonderte Meldungen' and 'Systemwechsel (Grund 13)', followed by a table for 'nach §194 Abs. 1 SGB VI (Grund 57)' with columns for 'Datum', 'für Familiengericht', 'für Rentenbeginn', and 'Bemerkung'.

Geänderte Berechnungsmethode der SV-Beiträge für Einmalbezüge

Die Berechnungsmethode der Sozialversicherungsbeiträge für Einmalbezüge wurde in TOPIX:8 geändert. Die Ermittlung des künftig noch zu zahlenden Arbeitslohnes erfolgt auf der Grundlage des laufenden Monats.

Hinterlegung einer Krankentagegeldversicherung für privat Krankenversicherte

Durch die Unterscheidung der Unterbrechungen für privat Krankenversicherte zwischen privat Krankenversicherte ohne Krankentagegeld (2.5) und Krankentagegeld für privat Krankenversicherte (4.1), ist es nun nötig dieses im Mitarbeiter zu hinterlegen (Ja/Nein).

Private KV	Beitrag Private KV	16.07.2007	450,00
	Beitrag Private PV	16.07.2007	70,00
	Beitrag Private KV Angehörige	16.07.2007	0,00
	Beitrag Private PV Angehörige	16.07.2007	0,00
	Krankentagegeldversicherung	16.07.2007	Nein

Wegen Wegfall des erhöhten Beitragssatzes ggf. Beitragsschlüsselsatz umstellen

Durch den Wegfall des erhöhten Beitragssatzes wird aus Kompatibilitätsgründen in den Beitragssätzen der erhöhte Beitrag auf 99,99% festgeschrieben. Dieser Prozentsatz hat keine Auswirkungen auf Ihre Abrechnungen.

Mitarbeiter mit dem Beitragsgruppenschlüssel KV = 2 müssen Sie umstellen auf KV = 1 bzw. 3. Dies erzeugt eine Ab- und Anmeldung wegen Änderung des Beitragsgruppenschlüssels.

Sollten Sie dennoch einen Mitarbeiter mit einem erhöhten Beitragssatz abrechnen, wird keine Abrechnung erstellt, sie werden aber im Berichtsfenster auf den Fehler hingewiesen.

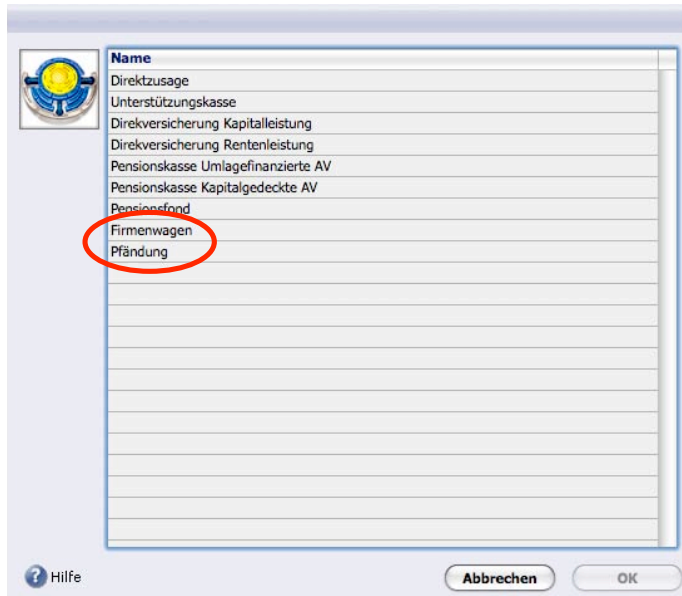
8 Neuerungen im Bereich Mitarbeiter

8.1 Nebenleistungen

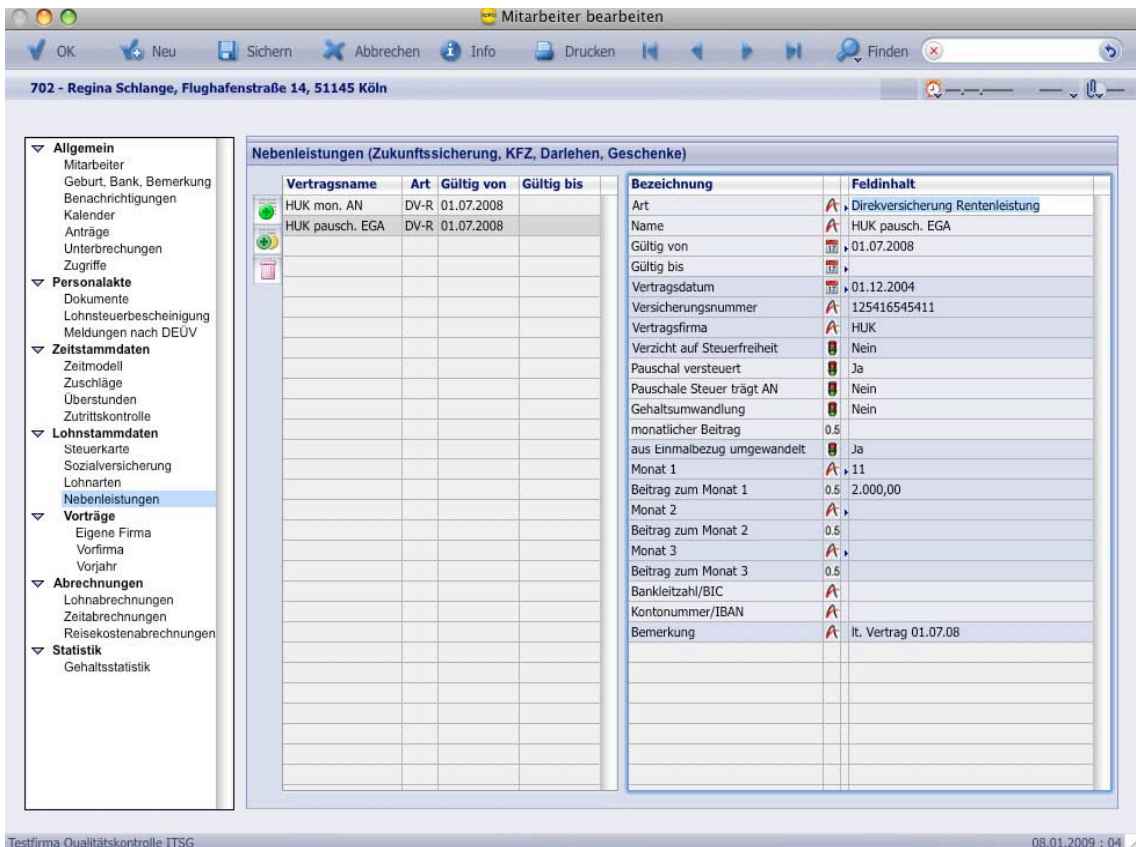
In der Maske Mitarbeiter gibt es unter den Lohnstammdaten den neuen Punkt Nebenleistungen. Dort finden Sie nun die Daten zum Firmenwagen zur Pfändung.

Sie haben jetzt die Möglichkeit, die Daten für mehrere Firmenwagen zu pflegen und abgelegte werden nicht mehr überschrieben.

Der Firmenwagenassistent befindet sich weiterhin in den Lohnarten.



Zusätzlich können Sie hier die Verträge für die Zukunftssicherung erfassen. Dies hat den Vorteil, dass die Lohnarten automatisch je nach Art der Zukunftssicherung eingesetzt werden.



8.2 Urlaubskalender

Im Urlaubskalender gibt es neue Funktionen:

Arbeitsstage

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Urlaub

Jahresurlaub	30,00
Urlaubsanspruch	23,01
Zugehörigkeit in 2008, 280 Tage von 365 Urlaubsanspruch $(30/365) \cdot 280 = 23,01$ Tage Anspruch heute $(23,01/280) \cdot 201 = 16,52$	
<input checked="" type="checkbox"/> Anspruch anteilig bis Heute berechnen	
Anspruch Heute	16,52
- Verbraucht	7,00
- Verplant	2,00
= Verfügbar	7,52
Urlaubssaldo	16,01

Summen

Sonderurlaub	
Mutterschaft	
Kranktage	
Fehltage	

Sonstiges

Ende Probezeit	00.00.00
Ende Arbeitsvertr.	00.00.00

Personalkalender

Heute ← Mo, 13. Okt 2008 → Mitarbeiterübergreifend

Oktober 2008

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
29 September	30 Oktober	1	2	3 Tag ...Inheit	4	5
6	7	8	9	10 Urlaub 1 Tag	11	12
13	14	15 Urlaub 1 Tag	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30 Oktober	31 November	1 Allerheiligen	2

Der Urlaubsanspruch wird nun automatisch anteilig entsprechend des Eintritts oder Austritts berechnet. Es werden auch mehrere Ein- und Austritte im Jahr beachtet.

Felderklärungen:

- Ankreuzfeld: Anspruch anteilig bis Heute berechnen
Kreuzt man die „Anteilsberechnung“ an, wird der Urlaubsanspruch bis zum heutigen Tag berechnet
- Feld: Anspruch Heute
Im Allgemeinen ist der Anspruch Heute gleich dem Urlaubsanspruch bis zum Ende des Kalenderjahres bzw. dem unterjährigen Austritt.
- Feld: Verbraucht
Die Urlaubstage, die bis heute in diesem Jahr verbraucht wurden.
- Feld: Verplant
Urlaubstage, die in dem Kalenderjahr in der Zukunft liegen
- Feld: Verfügbar
Tage, die noch verplant werden können

8.3 Benachrichtigungen

Der Menüpunkt Allgemein > Benachrichtigungen ermöglicht Mitarbeiter per E-Mail benachrichtigen zu lassen, wenn folgende Ereignisse eintreten:

- Geburtstag
- Probezeitende
- Ende Arbeitsvertrag
- Lehrjahresende

Folgende Daten müssen dafür gepflegt werden:

The screenshot shows the 'Mitarbeiter bearbeiten' (Edit Employee) window for Thomas Mustermann. The left sidebar contains a navigation menu with categories like 'Allgemein', 'Personalakte', 'Zeitstammdaten', 'Lohnstammdaten', 'Vorträge', 'Abrechnungen', and 'Statistik'. The main area is titled 'Benachrichtigungen als E-Mail' and contains a table of notification settings. Below this is a 'Daten' table with employee information.

Benachrichtigungen als E-Mail		
bei Geburtstagen	keine	(Sendet an diesen Mitarbeiter eine E-Mail wenn ein anderer Mitarbeiter Geburtstag hat)
bei Probezeitende	keine	(Sendet an diesen Mitarbeiter eine E-Mail wenn ein anderer Mitarbeiter die Probezeit beendet)
bei Arbeitsvertragsende	keine	(Sendet an diesen Mitarbeiter eine E-Mail wenn bei einm anderer Mitarbeiter der Vertrag ausläuft)
bei Eintritt	keine	(Sendet an diesen Mitarbeiter eine E-Mail wenn ein anderer Mitarbeiter Eintritt)
bei Austritt	keine	(Sendet an diesen Mitarbeiter eine E-Mail wenn ein anderer Mitarbeiter Austritt)
bei Lehrjahr	keine	(Sendet an diesen Mitarbeiter eine E-Mail wenn ein anderer Mitarbeiter ein Lehrjahr beendet)
bei Firmenjubiläum	keine	(Sendet an diesen Mitarbeiter eine E-Mail bei 10,20,25,30,40,50 Jährigem Firmenjubiläum)

Daten		
Geburtsdatum	11.11.1970	KLNR 12
Ende Probezeit	00.00.00	KLNR 12
Ende Arbeitsvertrag	00.00.00	KLNR 12
Ende 1. Lehrjahr	00.00.00	KLNR 12
Ende 2. Lehrjahr	00.00.00	KLNR 12
Ende 3. Lehrjahr	00.00.00	KLNR 12

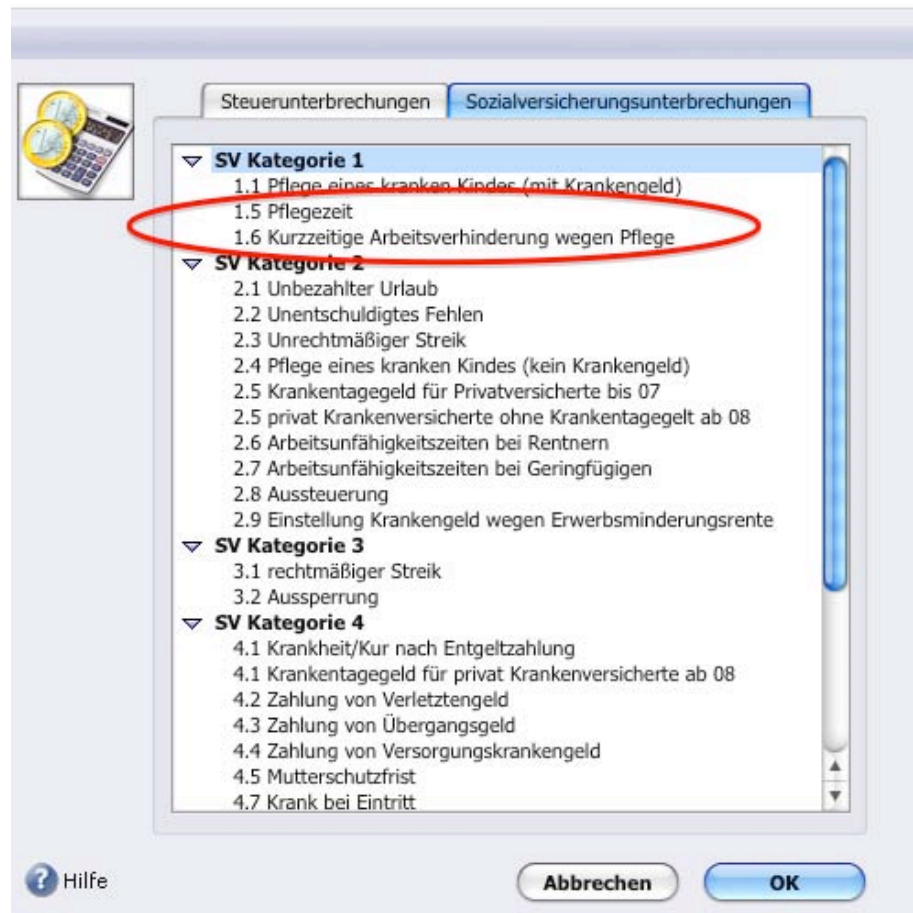
Entsprechend der Auswahl erhält der Mitarbeiter ein E-Mail, sofern unter Allgemein > Mitarbeiter eine E-Mail Adresse eingetragen ist.

8.4 Neue Unterbrechungsgründe

Mit der Reform der Pflegeversicherung wurde für Arbeitnehmer ab 01.07.2008 ein Recht auf Pflegezeit eingeführt. Hierfür sind neue Unterbrechungsgründe für eventuelle SV-Meldungen nötig.

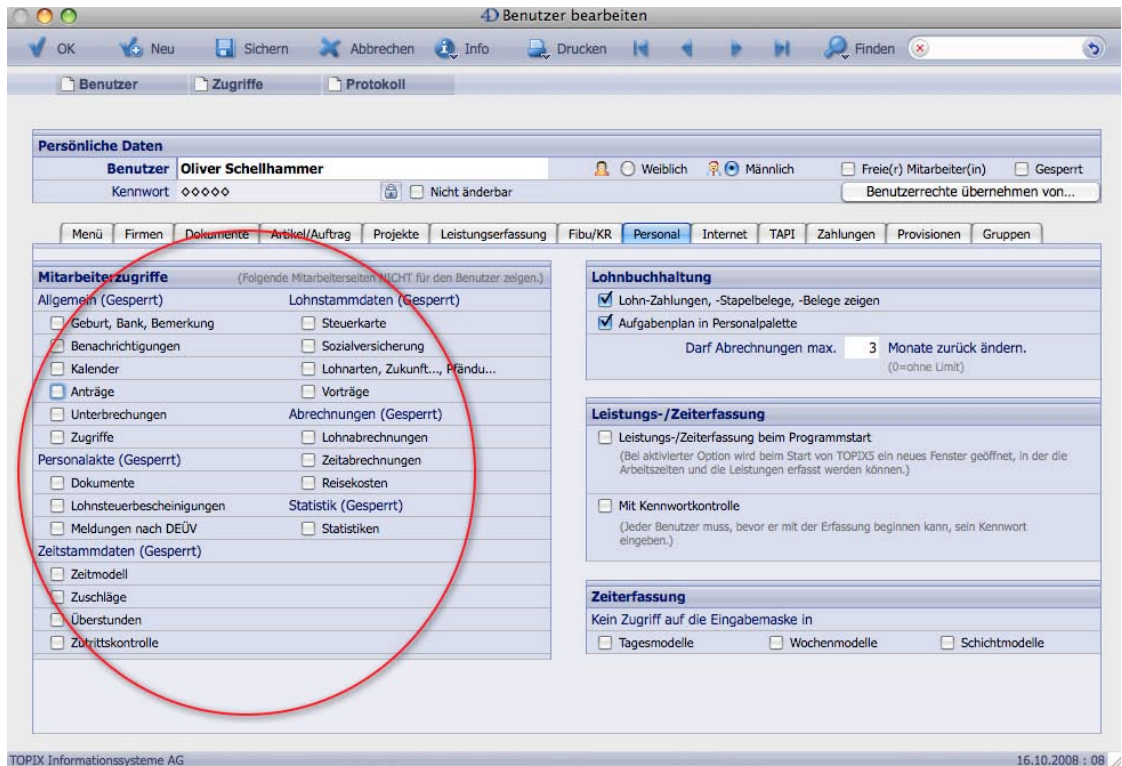
1.5 Pflegezeit

1.6 Kurzzeitige Arbeitsverhinderung wegen Pflege (bis zu 10 Arbeitstagen)



8.5 Benutzerberechtigungen

Sie haben in TOPIX:8 nun die Möglichkeit, die Benutzerberechtigungen im Menü Stamm > Mitarbeiter noch differenzierter zu vergeben.



8.6 Weitere Änderungen

Prüfroutine für Krankenkassen erweitert

Zu den Ihnen schon bekannten Prüfroutinen wird nun in TOPIX:8 zusätzlich die Krankenkasse auf den richtigen Rechtskreis (Ost/West) geprüft.

Dialog Mitarbeiter neu sortiert

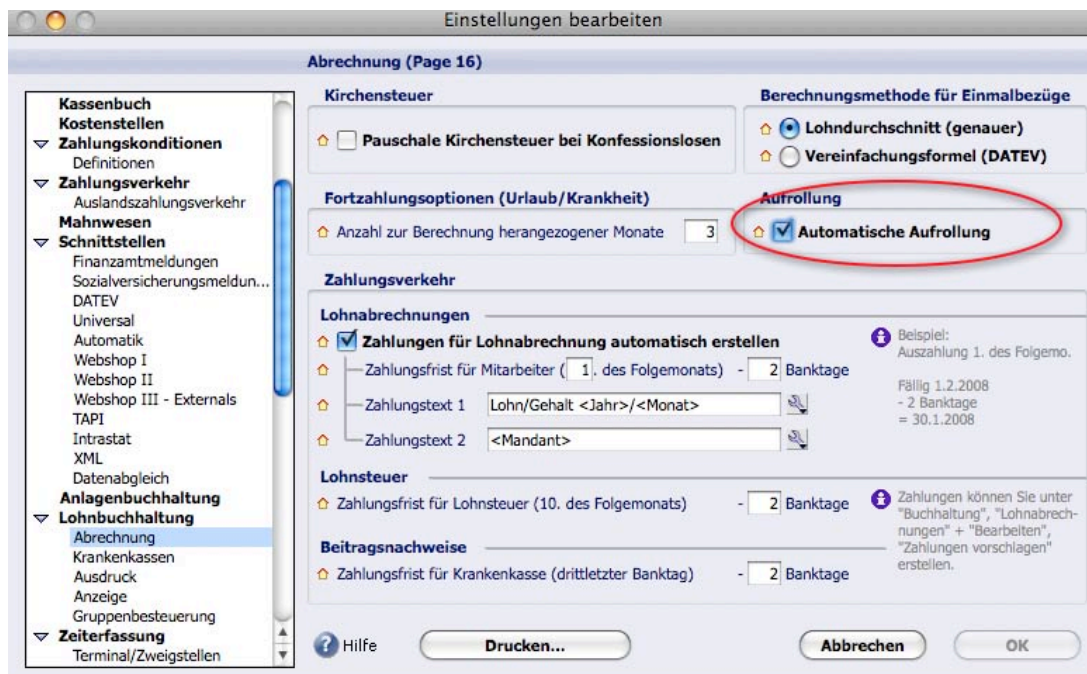
Die Seiten der Mitarbeitermaske wurden neu sortiert, Geburt, Bank und Bemerkung wurden zusammengefasst.

Feld Identifikationsnummer

Im Dialog Mitarbeiter bearbeiten > Lohnstammdaten > Steuerkarte finden Sie unter der Gruppe Steuerkarte das Feld Identifikationsnummer. Es wird gegenwärtig nur als Warnfeld angezeigt, sollte aber von Ihnen gefüllt werden. Ab dem Jahr 2010 wird das Feld Identifikationsnummer ein Pflichtfeld sein.

9 Aufrollung

In TOPIX:8 gibt es eine Einstellung, mit der Sie die automatische Aufrollung aktivieren können.



Bitte beachten Sie:

- Korrekturen für das Finanzamt müssen manuell für den betreffenden Monat erstellt werden
- Buchungsbelege müssen storniert und neu erzeugt werden, es gibt zur Zeit noch keine Differenzbuchungsbelege
- Bitte prüfen Sie auch eventuelle Zahlungsvorschläge

10 Jahreswechselfertigkeiten

- Steuerzertifikat beantragen
- Lohnsteuerbescheinigungen (für Lohnsteuer zum 28.02.) erstellen
- Berufsgenossenschaft in den Einstellungen und in den Mitarbeitern einpflegen
- Wegfall der erhöhten Beitragsgruppe prüfen
- Resturlaub übernehmen (Automatisch ändern)
- 3 Jahres Frist bei der Pflichtversicherung prüfen
- Fehlerscheck bei den Mitarbeitern durchführen